Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 36 (1918)

Heft: 128

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 3. Juni
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 3 juin
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVI. Jahrgang — XXXVIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 128

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 128

Inhalt: Handelsregister. — Eidgenössische Kriegsgewinnsteuer. — Schweizerische Nationalbank. — Vom schweizerischen Geldmarkt.

Sommaire: Registre de commerce. — Impôt fédéral sur les bénéfices de guerre. — France: Taxe sur les payements de marchandises importées.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Thun

Wirtschaft. — 1918. 30. Mai. Die Firma **Fritz Meister** in Thun, Wirtschaft (S. H. A. B. Nr. 202 vom 9. August 1912, Seite 1437), ist infolge Todes des Inhabers erloschen und Aktiven und Passiven übergegangen an die nachfolgende Firma «Witwe Meister-Bula» in Thun.

Hotel und Wirtschaft. — 30. Mai. Inhaberin der Firma **Witwe Meister-Bula** in Thun ist Frau Witwe Anna Meister geb. Bula, von Sumiswald, in Thun. Wirtschaft, Hotel Grütli; Frutigstrasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fritz Meister».

30. Mai. Die Firma **Hopf, Baumeister**, in Thun, Bauausführungen (S. H. A. B. Nr. 41 vom 21. April 1887, Seite 312), ist infolge Geschäftsveräusserung erloschen und damit auch die an Peter Wyss und Eduard Hopf erteilten Prokuren.

Holzhandlung. — 30. Mai. Inhaber der Firma **Johann Meyer-Reusser** in Strättligen ist Johann Meyer allié Reusser, Handelsmann, von Strättligen, in Schoren daselbst. Holzhandlung.

30. Mai. Inhaber der Firma **P. Wyss, Baugeschäft, Nachf. v. Hopf, Baumeister**, in Thun ist Peter Wyss, Bautechniker, von Isenfluh, in Thun. Hoch- und Tiefbau; Bleichenmatte.

Bäckerei und Wirtschaft. — 30. Mai. Inhaber der Firma **J. Bürki** in Thun ist Jakob Bürki, Bäcker, von Unterlangenegg, in Thun. Bäckerei und Wirtschaft; Untere Hauptgasse 5.

Mehl, Futtermittel, Bäckerei. — 30. Mai. Inhaber der Firma **Fritz Bachmann** in Unterlangenegg ist Fritz Bachmann, Bäcker, von Buchholterberg, in Unterlangenegg. Mehl- und Futtermittelhandlung, Bäckerei.

Glas und Geschirr. — 30. Mai. Die Firma **A. Lauffer, vormals Fritz Wunderlich** in Thun, Glas- und Geschirrhandlung (S. H. A. B. Nr. 182 vom 19. August 1892, Seite 731), ist wegen Geschäftsaufgabe erloschen und im Handelsregister gestrichen worden.

Vieh- und Schafhandel. — 30. Mai. Inhaber der Firma **Joh. Salzmann** in Unterlangenegg ist Johann Salzmann, Schafhändler, von Eggiwil, auf der Schwarzenegg, Gde. Unterlangenegg. Vieh- und Schafhandel.

30. Mai. Die **Käsereigenossenschaft Hilterfingen**, Genossenschaft, daselbst (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1917, Seite 475, und Verweisungen), hat in ihrer Versammlung vom 27. April 1918 an Stelle des verstorbenen Kassiers Johann Rupp als neuen Kassier gewählt: Gottfried Berger allié Berger, von und in Hilterfingen.

30. Mai. Aus dem Verwaltungskomitee des **Vereins der freien evangelischen Gemeinde in Thun** (S. H. A. B. Nr. 168 vom 22. Juli 1915, Seite 1026, und Verweisungen) sind Johann Rey, Präsident, und Johann Schärer, Vizepräsident, ausgetreten. An deren Stelle wurden in der Hauptversammlung vom 1. April 1918 neu in das Verwaltungskomitee gewählt: Als Präsident: Gottfried Studer, Prediger, von Oberhofen (Thurgau), in Thun; als Vizepräsident: Gottfried Gerber, Motorführer, von Langnau (Bern), in Thun.

30. Mai. **Schweizerische Metallwerke Selve & Co** in Thun, Walzwerke, Drahtzieherei, Giesserei, Maschinenfabrik (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1916, Seite 1875). Oberst Jakob Olhrecht ist verstorben, dessen Unterschrift mithin erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an: Eugen August Fischer, Kaufmann, von Meisterschwanden, in Thun; Adolf Dellsperger, Kaufmann, von Thun und Vechigen, in Thun, und Johann Ulrich Weber, Kaufmann, von Veltheim, in Steffisburg. Dieselben führen jeder mit einem der bisherigen Prokuristen und Direktoren, Emil Messner und Adolf Wunderlich, die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Firma.

30. Mai. Inhaberin der Firma **A. Brugger-Maillat, Le Grand Hotel & Pension Moy** in Oberhofen ist Alice Brugger geb. Maillat, Casimirs sel. Witwe, von Richenthal (Luzern), in Oberhofen. Hotel und Pension.

Korbwaren, Bürsten. — 30. Mai. Inhaber der Firma **Herm. Baudenbacher** in Thun ist Hermann Gottfried Baudenbacher, Korbwarenfabrikant, von Murten, in Thun. Korbwarenfabrikation und Bürstenhandlung; Gerbergasse 164.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1918. 28. Mai. Unter der Firma **Verband Ostschweiz. Töpfermeister** besteht mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Lüchingen, Gde. Altstätten, und von unbestimmter Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweiz. O. R. Die Statuten datieren vom 13. Januar 1918. Zweck der Genossenschaft ist: a) die allseitige Wahrung der Interessen des Töpfereigewerbes; b) Festsetzung einheitlicher Verkaufspreise und Masshestimmungen der Töpfereigeschirre; c) Schaffung geregelter Absatzverhältnisse und Bekämpfung ungesunder und zügelloser Konkurrenz; d) Festsetzung von Bussen für Unterbietungen, überhaupt alle Arten direkter oder indirekter Uebertretung der vorgeschriebenen Preise und Masse usw. Jeder innerhalb des Verbandsgebietes ansässige Töpfermeister, welcher im Besitz der bürgerlichen Ehren und Rechte ist, kann Mitglied des Verbandes werden. Die Aufnahme erfolgt durch die Hauptversammlung und eigenhändige Unterschrift der Statuten. Die aufgenommenen Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu bezahlen. Der Jahresbeitrag wird von der Hauptversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft geht verloren: Durch Austrittserklärung auf Schluss des Rechnungsjahres, durch Verlust des Aktivbürgerrechts, durch Todesfall und Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Kommission und die Rechnungsrevisoren. Die Kommission besteht aus fünf Mitgliedern. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Friedrich Enzler, von und in Lüchingen, Präsident; Johann Jakob Ritz, von und in Berneck, Aktuar Otto Dünner, von Rutishausen (Thurgau), in Kradolf, Kassier; Samuel Ehrat, von Lohn (Schaffhausen), in Berneck, und Albert Hasler, von und in Berneck, alle Töpfermeister.

28. Mai. **Militärschützenverein Lachen-Vonwil**, Verein, mit Sitz in Lachen-Vonwil, Gde. Strauhenzell (S. H. A. B. Nr. 143 vom 5. Juni 1913, Seite 1035). Präsident ist zurzeit Hans Schelling, Forstadjunkt, von Berneck, in Lachen-Vonwil, bisher Vizepräsident; Vizepräsident: Heinrich Wunderli, Kaufmann, von St. Gallen und Meilen, in Lachen-Vonwil, bisher Präsident; Aktuar: Otto Künzler, Kommis, von Kesswil (Thurgau), in Lachen-Vonwil, und Kassier: Wilhelm Schuler, Angestellter, von Wängi (Thurgau), in Lachen-Vonwil.

28. Mai. **Ostschweizer. Mühlen A. G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1917, Seite 970). An der Generalversammlung vom 25. Mai 1918 sind die Statuten teilweise revidiert worden. Der Zweck der Gesellschaft ist wie folgt festgesetzt worden: Ankauf und Vertrieb von Mahlprodukten, Erwerbung und Betrieb von Müllereigeschäften und Beteiligung an Müllereigeschäften, Handel auf allen Gebieten, ebenso Beteiligung an Handelsgeschäften anderweitiger Unternehmungen und Vornahme aller derjenigen Vorkehrungen, welche im Interesse der Gesellschaft liegen. Die übrigen von der Generalversammlung beschlossenen Aenderungen berühren die bisher publizierten statutarischen Bestimmungen nicht. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten ist erloschen. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident, Emil Munz, Müllereibesitzer, von Sulgen, in Bottighofen, und als Vizepräsident wurde Emil Meyerhans, Müllereibesitzer, von und in Weinfelden, gewählt. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des früheren Direktors Karl Hardmeyer ist ebenfalls erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Käsefabrikation und Schweinemast. — 1918. 29. Mai. Die Firma **Xaver Burri**, Käsefabrikation und Schweinemast, in Oberhausen-Braunau (S. H. A. B. Nr. 288 vom 15. November 1913, Seite 2029), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Eisenwaren, Werkzeuge, usw. — 29. Mai. Die Firma **F. Engensperger**, Eisenwaren, Werkzeuge, Baubeschläge, Haushaltungsartikel, usw., in Arbon (S. H. A. B. Nr. 297 vom 26. November 1913, Seite 2088), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Küferei, Mosterei, Holzwaren, usw. — 30. Mai. Inhaberin der Firma **E. Kopp's Wwe.** in Romanshorn ist Witwe Elisa Kopp-Huber, von und in Romanshorn. Küferei, Mosterei, Küferartikel, Holzwaren.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

1918. 25 maggio. La **Società Elettrica delle Tre Valli**, società anonima, in Biasca, a, nella sua assemblea straordinaria degli azionisti del 28 aprile 1918, riveduti i propri statuti e portata con ciò le seguenti modificazioni ai fatti pubblicati nel F. u. s. di c. 1913, nº 268, pag. 1894. Il capitale sociale è stato aumentato da fr. 600,000 (seicentomila) a fr. 1,200,000 (un milione e duecentomila), mediante emissione di altre 12,000 azioni al portatore, da fr. 50 cadauna. Le nuove azioni sono state completamente sottoscritte ed il loro importo totalmente versata. L'art. 4 degli statuti sociali è di conseguenza stato modificato come segue: «Il capitale sociale è fissato in fr. 1,200,000, diviso in n^i 24,000 azioni, al portatore, da fr. 50 cadauna.»

Impresa costruzioni. — 25 maggio. La ditta in nome collettivo, sotto la ragione sociale **Impresa Leo Bordetto & Maffietti** in Biasca, è cancellata d'ufficio in seguito al decreto di fallimento 9 aprile 1918 della pretura della Riviera.

Genf — Genève — Ginevra

1918. 29 mai. La **Société catholique-romaine de Meyrin**, ayant son siège à Meyrin (F. o. s. du c. du 22 mars 1910, page 509), a, dans son assemblée générale du 16 mai 1918, nommé l'abbé Pierre-Augustin Villet, curé, d'Aire-la-Ville, à Meyrin, comme membre de son comité, en remplacement de Jean Lanovaz.

Edition, régie, etc. — 29 mai. **Ch. Bernard et Cie, société par actions**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 mai 1914, page 827). Maurice Dumur, agronome, de Grandvaux (Vaud), domicilié à Plainpalais, et Alfred Arcbinard, régisseur, de Satigny, domicilié à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration. Les administrateurs Max-Adolphe Jent et Paul Trembley sont radiés. Les pouvoirs conférés à Paul Trembley, en qualité de directeur, sont également radiés. Les bureaux de la société sont actuellement: 8, Rue Bovy-Lysberg.

Eidgenössische Kriegsgewinnsteuer

Aufforderung zur Einreichung der Steuererklärung.

(Bekanntmachung der eidgenössischen Steuerverwaltung vom 25. Mai 1918.)

Unter Hinweis auf den Bundesratsbeschluss vom 18. September 1916 betreffend die eidgenössische Kriegsgewinnsteuer (siehe Gesetzsammlung, Band XXXII, Seite 351) wird hiermit folgende Aufforderung zur Einreichung der Steuererklärung für die Kriegsgewinnsteuer des Geschäftsjahres 1917 erlassen:

Die Einzelpersonen und Erwerbsgesellschaften (mit Inbegriff der Genossenschaften, Vereine mit Erwerbszweck usw.), die im Jahre **1917** steuerbare Kriegsgewinne erzielt haben, werden aufgefordert, dieselben bei der eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern anzumelden. Die Aufforderung betrifft die Einzelpersonen und Gesellschaften, die ihre Rechnungen übungsgemäss mit dem Kalenderjahre (auf den 31. Dezember) abschliessen. Dagegen werden von ihr nicht berührt die Firmen, die ihre Rechnungen übungsgemäss nicht auf das Ende, sondern im Laufe des Jahres abschliessen. Dieselben hatten die Steuererklärung für das Geschäftsjahr 1916/17 bereits einzureichen und diejenige für das Geschäftsjahr 1917/18 wird ihnen später abverlangt werden.

Soweit die Steuerpflichtigen der eidgenössischen Steuerverwaltung schon bekannt sind, werden ihnen Formulare zur Selbsterklärung der steuerbaren Kriegsgewinne zugestellt. Sie haben die Selbsterklärung innert 14 Tagen nach Erhalt gehörig ausgefüllt und unterschrieben mit den nötigen Belegen (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung usw.) der eidgenössischen Steuerverwaltung mittels eingeschriebenen Briefes einzusenden. Die Ausfüllung und Rücksendung des Formulars hat auch dann zu erfolgen, wenn der zur Abgabe der Steuererklärung Aufgeforderte keine Kriegsgewinne erzielt hat oder sich sonst nicht als steuerpflichtig erachtet.

Für Personen, die seit dem 1. Januar 1917 gestorben sind, haben die Erben die Steuererklärung einzureichen.

Wer ein ihm zur Abgabe der Steuerklärung zugestelltes Formular nicht rechtzeitig und nach Vorschrift ausgefüllt und belegt zurücksendet, kann mit einer Ordnungsbusse von Fr. 5 bis Fr. 50 bestraft werden.

Der Umstand, dass ein Steuerpflichtiger kein Formular erhalten hat, entbindet ihn nicht von der Pflicht der Selbsteinschätzung. Steuerpflichtige, denen bis zum 5. Juni 1918 kein Formular zugekommen ist, haben sofort ein solches bei der eidgenössischen Steuerverwaltung zu verlangen.

Ein Steuerpflichtiger, der bis zum 15. Juni 1918 steuerbare Kriegsgewinne des Geschäftsjahres 1917 bei der eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern nicht anmeldet, macht sich der Steuerverheimlichung schuldig, und es haben nach Massgabe von Art. 30 des Bundesratsbeschlusses betreffend die Kriegsgewinnsteuer er oder seine Erben das Doppelte der hinterzogenen Steuer nachzuzahlen; überdies kann eine Steuerbusse von Fr. 100 bis Fr. 25,000 ausgesprochen werden.

Bei diesem Anlass werden auch diejenigen Steuerpflichtigen, die Kriegsgewinne früherer Steuerperioden noch nicht angemeldet haben, ermahnt, das Versäumte ohne Verzug nachzuholen. Die Strafe wegen Nichtanmeldung von steuerpflichtigen Gewinnen muss natürlich um so höher ausfallen, je länger sich der Pflichtige der Besteuerung entzieht.

* * *

Impôt fédéral sur les bénéfices de guerre

Invitation à présenter une déclaration d'impôt.

(Avis de l'administration fédérale des contributions du 25 mai 1918.)

En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 18 septembre 1916 concernant l'impôt fédéral sur les bénéfices de guerre (voir Recueil officiel des lois suisses, volume XXXII, page 355), il est publié l'invitation suivante à présenter une déclaration en vue de l'impôt sur les bénéfices de guerre de l'année commerciale **1917:**

Les particuliers et les sociétés à but lucratif (y compris les sociétés coopératives, les associations poursuivant un but lucratif, etc.) qui durant l'année 1917 ont réalisé des bénéfices de guerre imposables, sont invités à déclarer ces bénéfices à l'administration fédérale des contributions, à Berne. La présente invitation s'adresse aux particuliers et aux sociétés qui clôturent habituellement leurs comptes avec l'année civile (au 31 décembre). En revanche, elle ne s'adresse pas aux maisons qui clôturent habituellement leurs comptes à une autre date que le 31 décembre. Ces dernières ont déjà présenté leur déclaration pour l'année commerciale 1916/17; leur déclaration pour l'année commerciale 1917/18 leur sera réclamée ultérieurement.

L'administration fédérale des contributions remettra aux contribuables qui lui sont déjà connus des formulaires en vue d'une déclaration personnelle de leur bénéfice de guerre imposable. Les contribuables ont l'obligation de retourner à l'administration fédérale des contributions, dans le délai de 14 jours, sous pli recommandé, leur déclaration faite d'une manière exacte et dûment signée et d'y joindre les annexes nécessaires (bilans, comptes de profits et pertes, etc.). Le formulaire doit être rempli et retourné même si la personne invitée à présenter une déclaration d'impôt n'a pas réalisé de bénéfices de guerre ou si elle estime pour un motif quelconque n'être pas soumise à l'obligation de payer l'impôt.

Pour les personnes décédées depuis le 1er janvier 1917, la déclaration est faite par les héritiers.

Les contribuables qui ne retournent pas dans le délai prescrit, rempli à teneur des prescriptions et accompagné des annexes, le formulaire qui leur a été remis en vue de présenter leur déclaration d'impôt, peuvent être punis d'une amende d'ordre de 5 à 50 francs.

Le fait qu'un contribuable n'a pas reçu de formulaire ne le délie pas de l'obligation de présenter une déclaration d'impôt. Les contribuables qui n'auraient pas reçu de formulaire jusqu'au 5 juin 1918 auront l'obligation d'en demander immédiatement un à l'administration fédérale des contributions.

Les contribuables qui ne déclarent pas à l'administration fédérale des contributions, à Berne, jusqu'au 15 juin 1918, leur bénéfice de guerre imposable de l'année commerciale 1917, se rendent coupables de dissimulation d'impôt et ils sont tenus, eux ou leurs héritiers, en vertu de l'article 30 de l'arrêté du Conseil fédéral concernant l'impôt sur les bénéfices de guerre, au paiement d'une contribution égale au double de l'impôt soustrait; ils peuvent être passibles, en outre, d'une amende d'impôt de 100 à 25,000 francs.

A cette occasion, les contribuables qui n'ont pas encore présenté de déclaration d'impôt relativement aux périodes d'imposition antérieures sont invités à réparer leur omission sans retard. Les pénalités prévues en cas de non-déclaration de bénéfice imposable seront naturellement d'autant plus fortes que le retard dans la remise de cette déclaration sera conséquent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France — Taxe sur les payements de marchandises importées

Le Journal officiel du 29 mai 1918 publie l'arrêté suivant du Ministre des Finances du 28 du même mois:

Art. 1er. Les articles 1er, 2 et 9 de l'arrêté ministériel du 23 mars 1918[1]) sont modifiés comme suit:

Article 1er. La taxe de 20 centimes par 100 fr. ou fraction de 100 fr. non passibles de décimes établis par l'article 23 de la loi du 31 décembre 1917 sur les payements supérieurs à 150 fr. de marchandises, denrées, fournitures ou objets autres que ceux classés comme étant de luxe provenant de l'importation, est perçue par le service des douanes, lorsque les dites marchandises, denrées, fournitures ou objets sont destinés aux consommateurs, c'est-à-dire à toutes personnes ne devant pas en faire usage pour l'exercice de leur commerce.

Art. 2, 1er alinéa. Les envois destinés aux personnes rentrant dans la définition ci-dessus, doivent être appuyés d'une facture (original ou copie), énonçant le nom, l'adresse et la qualité du destinataire ainsi que le détail des objets et leur prix. Le total de chaque facture doit être établi suivant les prescriptions de l'article 4 ci-après: s'il est supérieur à 150 fr., il représente le montant du payement à soumettre à la taxe à raison de 20 centimes par 100 fr. ou fraction de 100 fr.

Art. 9, dernier alinéa. Lorsque la douane se trouve en présence d'envois d'articles ou de produits autres que de luxe dont le prix, calculé comme il est dit à l'article 4, ne dépasse pas 150 fr., elle peut en faire remise d'office sans exiger la production de justifications spéciales, quelle que soit d'ailleurs la qualité des destinataires.

Pour les sommes ou payements supérieurs à 10 fr. et n'excédant pas 150 fr., se rapportant à des marchandises importées, le service des douanes percevra la taxe de 0 fr. 20 p. 100 dans tous les cas où il lui sera présenté des factures avec acquit non déjà libérées de l'impôt. La perception aura lieu par l'apposition de timbres mobiles et d'estampilles de contrôle dans les conditions fixées pour les payements supérieurs à 150 fr.

Art. 2. Le présent arrêté sera publié au Journal officiel.

Schweizerische Nationalbank. (Mitgeteilt.) In seiner am 1. Juni in Bern abgehaltenen Sitzung hat der Bankrat u. a. beschlossen, an den Bundesrat das Gesuch zu richten, er möchte kraft seiner Vollmachten die Nationalbank ermächtigen, in Abweichung von den Bestimmungen des Bankgesetzes neben gesetzlicher Währung, Gold in Barren, fremden Goldmünzen (Minimum 40 %, am 29. Mai 64,04 % der Notenemission), schweizerischen und ausländischen Wechseln bis auf weiteres auch Sichtguthaben im Ausland und Forderungen der Bank aus Belehnung von Wertschriften und Edelmetallen in die Notendeckung einzurechnen.

Vom schweizerischen Geldmarkt.

	Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz.						Wechsel- (Geld-) Kurse.		
				Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter)			In ‰ über (+) bezw. unter (—) Parität		
	Offiziell %	Privat %	Tägl. Geld %	Paris %	London %	Berlin %	Frankreich	England	Deutschland
31. V.	4½	3¼	2—2½	—1,750	—0,250	—1,875	—297,5	—242,7	—364,2
24. V.	4½	3⅜	2—3	—1,625	—0,125	—1,250	—288,7	—234,4	—257,7
17. V.	4½	3⅜	2½	—1,625	—0,156	—1,250	—305,3	—252,8	—379,4
10. V.	4½	3⅜	2—2½	—1,625	—0,156	—1,250	—274,7	—219,9	—350,0
3. V.	4½	3½	2—4	—1,500	—0,062	—1,125	—267,9	—212,2	—344,7
26. IV.	4½	3 9/16	2¼—3	—1,437	—	—1,062	—257,6	—200,9	—330,0

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 4¾—5½ %. — **Offizielles Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 5%. — Darlehenskasse 4½ %.**

[1]) Voir le texte de cet arrêté dans le n° 84 de la Feuille officielle du commerce du 10 avril 1918.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

S. A. Miniere Scisti Bituminosi di Meride e Besano

MERIDE (Cantone Ticino)

I signori azionisti sono convocati in

ASSEMBLEA ORDINARIA

il giorno **27 giugno 1918,** alle ore 3 pom., nella **sede sociale in Meride,** per deliberare sul seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1° Presentazione del bilancio chiuso il 31 dicembre 1917.
2° Relazione del consiglio d'amministrazione, rapporto del revisore, deliberazioni relative e proposta di ripartizione degli utili.
3° Votazione per la nomina dei consiglieri.
4° Nomina del revisore e determinazione della sua retribuzione.
5° Eventuali. (5694 O) 1537

Il deposito delle azioni dovrà essere fatto alla sede della società in Meride, o presso il consiglio d'amministrazione, od alla Banca della Svizzera Italiana in Lugano, a termine dell'art. 9 dello statuto non oltre il 24 giugno 1918.

Qualora occorresse una seconda convocazione, questa rimane fissata per il giorno 30 giugno 1918, à Meride, alla medesima ora e sempre presso la sede della società.

MERIDE, 31 maggio 1918.

Il consiglio d'amministrazione.

Eisenbahngesellschaft Wald-Rüti

Die tit. Aktionäre der Wald-Rüti-Bahn werden hiermit zur diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung

auf **Sonntag, den 23. Juni 1918,** nachmittags 2 Uhr, in den **Gasthof zum Ochsen** in Wald eingeladen. (3241 Z) 1408

TRAKTANDEN:

1. Vorlage und Genehmigung von Jahresbericht, Rechnung und Bilanz pro 1917.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1918.

Der gedruckte Jahresbericht mit Rechnung und Bilanz kann von den Aktionären vom 15. Juni an bei dem Präsidenten, Herrn A. Honegger, in Wald, sowie bei den Stationsvorständen in Wald und Rüti bezogen werden.

Wald (Zürich), den 21. Mai 1918.

Eisenbahngesellschaft Wald-Rüti

Der Präsident: **A. Honegger.**

FENSTERCOUVERTS
Geschäftscouverts · Kanzleicouverts
Katalogcouverts · Zahltagcouverts
Anhängeetiquetten · Musterdüten
Papierwaren · Packungen
jeder Art und Grösse
in Lithographie und
Buchdruck
SCHUTZMARKE SCHUTZMARKE
liefert als Spezialität die
Couverts- & Papierwarenfabrik
FREY, WIEDERKEHR & Co A.G
ZÜRICH & GONTENSCHWIL.

Internationale Transportgesellschaft
Gebrüder Gondrand A.-G.

Kapital Fr. 11,000,000 volleinbezahlt

Sitz: BASEL

Die heutige ordentliche Generalversammlung beschloss für das Jahr 1917 die Verteilung einer ab 5. Juni zahlbaren

Dividende von Fr. 12 (6 %) für die privilegierten Aktien und von Fr. 6 (3 %) für die Stammaktien.

Die Einlösung der Dividendenscheine (Abschnitt Nr. 16) erfolgt:

beim Sitze der Gesellschaft in Basel;
bei den Filialen der Gesellschaft in Luzern und Chiasso;
bei der Eidgenössischen Bank in Zürich, Basel, Genf und Vevey;
beim Comptoir d'Escompte de Genève in Genf und Basel;
bei der Bank Leu & Cie. in Zürich; (3203 Q) 1536
bei der Volksbank Lugano in Lugano, Bellinzona und Locarno;
bei den Herren Couvren & Cie. in Vevey.

Basel, den 31. Mai 1918.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du chemin de fer funiculaire Les Avants-Sonloup

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la compagnie est convoquée pour **samedi 15 juin 1918, à 2½ h. de l'après-midi, à Montreux** (à la salle du conseil communal du Châtelard-Montreux).

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1917. 2. Rapport des contrôleurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nominations statutaires. 5. Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la compagnie M. O. B., à Montreux, à partir du 1 juin.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 14 juin, au soir, contre dépôt des actions au porteur, à la **Banque de Montreux**.

Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires, au domicile ci-dessus. (1430 M) -1526

Montreux, 27 mai 1918.

AU NOM DU CONSEIL D'ADMINISTRATION,
Le président: L. Rosset.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Gestützt auf Art. 580 ff. des schweizer. Zivilgesetzbuches und Art. 80 und 81 des kantonalen Einführungsgesetzes zu demselben hat die Standeskommission die Aufnahme eines öffentlichen Inventars bewilligt über den Nachlass des am 13. Mai 1918 in Appenzell verstorbenen **Jakob Anton Fuster**, Inhaber der Firma **Jakob Fuster-Wild**, Wirtschaft und Fuhrhalterei z. Rössle, an der Weissbadstrasse, in **Appenzell**.

Sämtliche Gläubiger und Schuldner des Genannten, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden schriftlich und spezifiziert unter Beilage der Belege bis spätestens den **30. Juni 1918** bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Bezüglich der Folgen der Nichtanmeldung wird auf Art. 590 des schweizer. Zivilgesetzbuches aufmerksam gemacht. (2439 G) 1538

Appenzell, den 28. Mai 1918.

Die Landeskanzlei.

S. A. de l'Hôtel des Alpes-Terminus-Gare, à Bulle

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le samedi 8 juin 1918, à 5 heures à l'Hôtel des Alpes, à Bulle

TRACTANDA:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Comptes au 28 février 1918.
3. Rapport des contrôleurs. (1084 B)
4. Votation sur les conclusions du rapport. 1459
5. Nominations statutaires.
6. Propositions individuelles.

Le bilan, les comptes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 1er juin 1918, à la Banque Populaire de la Gruyère.

Pour assister à l'assemblée, les actionnaires sont priés de déposer leurs actions auprès de dite Banque, contre récépissé, jusqu'au 7 juin, à 5 heures.

Le conseil d'administration.

Union Foncière Suisse

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire annuelle** le **vendredi 21 juin 1918, à 2¼ heures de l'après-midi, dans les bureaux de M. Goetz**, Corraterie, 26, à **Genève**.

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du commissaire-vérificateur.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination d'un vérificateur des comptes et d'un suppléant.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront déposés chez M. Goetz, à partir du 9 juin 1918. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions aux domiciles suivants, jusqu'au 12 juin 1918.

Crédit Suisse, à Genève,
MM. Monneron & Guye, à Lausanne et
MM. Cnénod, de Gautard & Cie, à Vevey. (2750 X) 1539.

Compagnie du chemin de fer Bulle-Romont

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

sur le **mardi 18 juin 1918**, à 10½ heures du matin, au **siège social**, à **Bulle**, avec l'**ordre du jour** suivant:

1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur la gestion et les comptes de l'exercice de 1917. Approbation et décharge au conseil.
2° Fixation du dividende. (1093 B) 1539
3° Nominations statutaires (conseil d'administration et commissaires-vérificateurs).

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions avant le 16 juin à Bulle, au siège social, ou à Fribourg, à la Banque cantonale fribourgeoise, ou à l'Union de banques suisses, à Lausanne.

Les comptes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, à Bulle, à partir du 10 juin.

Bulle, le 31 mai 1918.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **Ch. E. Masson.**

Schweizerische Bundesbahnen
Kreis II

In den Monaten **Januar—Dezember 1917** sind in den Wartsälen und in den Personenwagen des Kreises II der schweizer. Bundesbahnen eine Anzahl Gegenstände liegen geblieben und seither von den Eigentümern nicht reklamiert worden, namentlich Schirme, Stöcke, Filz- und Strohhüte, Reisetaschen, Uhren, Schmucksachen, Photographieapparate, Ferngläser, Bücher, Schuhe, Wäsche, Pelzwaren und Kleidungsstücke.

Allfällige Berechtigte werden hiermit aufgefordert, spätestens bis **30. Juni 1918** ihre Ansprüche bei unserm Rechtsbureau, Spiesshof, Oberer Heuberg Nr. 7 in **Basel** schriftlich anzumelden, da nachher die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände gemäss § 35 des Transportreglements der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmen vollzogen und der Erlös, unter Vorbehalt der allfällig vor Ablauf der Verjährungsfrist geltend gemachten Ansprüche der Eigentümer, der Pensions und Hülfskasse des Personals der schweizerischen Bundesbahnen überlassen wird.

Basel, den 30. Mai 1918. (3153 Q) 1530.

Kreisdirektion II der schweizer. Bundesbahnen.

Ratschläge
bei Geschäftsschwierigkeiten und in Steuersachen, Nachtragungen und Neueinrichtungen von Buchhaltungen durch diskreten Fachmann persönlich.
Offerten unter Chiffre H. A. B. 1544 an **Publicitas A. G. Bern.**

Torfausbeutung
Kauf. geb. Fachmann, mit eigenem Verfahren, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten. Offerten unter Chiffre H. A. B. 1545 an **Publicitas A. G. Bern.**

Buchführung
Ordne zuverl., rasch, diskret vernachl. Buchführungen, Invent. u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amer. Buchführ., nach prakt. System, mit Geheimbuch, Prima Refer. Komme auch nach ausw. H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich 6.

Verschiffungen nach Skandinavien

durch ihre eigene Niederlassung in Bordeaux

empfehlen

A. Natural, Le Coultre & Co A.-G.

(3139Q) 1512

4½ % Hypothekaranleihen vom Jahre 1908 der Kollektivgesellschaft Spillmann & Sickert, Grand Hotel du Lac LUZERN

Die Inhaber der Partial-Obligationen des 4½ % Anleihens I. Hypothek von ursprünglich Fr. 800,000. — vom 10. Juli 1908 ab Hauptgebäude des Hotel du Lac in Luzern werden hiermit — unter Hinweis auf die Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918 — zu einer

Versammlung

auf Mittwoch, den 12. Juni 1918, vormittags 10½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt in Luzern, eingeladen zur Behaudlung der nachbenannten Geschäfte:

1. Eröffnung der Bilauz und Entgegennahme des Sachwalterberichtes.
2. Eventuell Bestellung einer Vertretung für die Gläubigerschaft.
3. Beschlussfassung über das von der Schuldnerschaft nach Massgabe der bundesrätlichen Verordnung vom 27. Oktober 1917 eingereichte Pfandstundungsgesuch betreffend:
   a) Die Stundung der Kapitalbeträge bis Ende Dezember 1922.
   b) Die Stundung der rückständigen und zwei fernern Jahreszinsen auf 15 Jahre.

Es ist eine möglichst vollzählige Vertretung der Gläubiger notwendig. Die Gläubiger und deren Vertreter haben sich vor der Versammlung über ihre Berechtigung auszuweisen. 1531.

Luzern, den 30. Mai 1918.

Namens der Schuldnerschaft,
Der Sachwalter: Otto Kurzmeyer.

Société Générale de Conserves Alimentaires

au capital de fr. 7,000,000

Paiement de dividende et échange de titres

L'assemblée générale ordinaire du 24 mai 1918 a fixé le dividende de l'exercice 1917 à 8 % sur les actions anciennes, soit :

fr. 16 par action

Le paiement aura lieu à partir du 3 juin 1918, aux caisses désignées ci-dessous :

Pour les actions Série A, Nos 1 à 11250, (anciennes privilégiées converties), contre présentation des anciens titres, munis des coupons N° 18 et suivants, pour être échangés en même temps contre les actions ordinaires Nos 23751 à 35000 munies des coupons N° 19 et suivants.

Pour les actions Série B, Nos 1 à 13750 (anciennes ordinaires), contre présentation du coupon N° 18. (2699 X) 1516

Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève,
Société de Banque Suisse, à Genève,
MM. Couvreu & Cie, à Vevey,
MM. Cuénod, de Gautard & Cie, à Vevey,
Banque William Cuénod & Cie, S. A., à Vevey,
Société de Conserves Alimentaires de la Vallée du Rhône, à Saxon,
Fabrique de Conserves Seetbal, à Séon,
MM. J. de Fernex & Cie, à Turin.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de Sierre

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **mardi 18 juin 1918**, à 3 heures après-midi, à **l'Hôtel Bellevue, à Sierre.**

Ordre du jour: 1. Lecture du rapport du conseil d'administration. 2. Lecture du rapport du commissaire-vérificateur. 3. Votation sur les conclusions de ces deux rapports. 4. Nomination d'un commissaire-vérificateur. 5. Liquidation de la société.

Pour prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires doivent déposer leurs titres ou leurs certificats de dépôt trois jours au moins avant la réunion, chez Monsieur E. Naef, Corraterie 18, à Genève, où ils pourront prendre connaissance du bilan et compte de profits et pertes ainsi que du rapport du commissaire-vérificateur, mis à leur disposition dès le 8 juin 1918. (20986 X) 1534

Blankart & Cie, Bankgeschäft

Hevenhofstrasse 12 ZÜRICH Hevenhofstrasse 12

Wir empfehlen uns:

Zur Vermittlung von Kapitalanlagen
in erstklassigen, vorzugsweise Schweizerwerten

Zur Ausführung von Börsenaufträgen

Wir diskontieren, solange Konvenienz, erstklassige, innerhalb Jahresfrist fällige Obligationen
je nach Laufzeit zu 4—5 %

Wir verzinsen Konto-Korrentguthaben
je nach Kündigungsfrist mit 3—4½ % p. a.

1346 (2124 Z)

In freistehendem Gebäude, i. d. Stadt Zürich bis ca. 500 m²

Räume

für jede Fabrikation geeignet

zu vermieten

Elektr. Kraft und Licht, Gas, Wasser, Zentralheizung. (2547 Z) 1487

Offerten an Postfach Zürich H.-B. 21195.

Cylindrage

Entreprise possédant rouleaux-compresseurs de tout tonnage fait ses offres aux intéressés. 1101

Ecrire sous P 20318 L, à Publicitas S. A., Lausanne

Compagnie du chemin de fer Montreux-Oberland-Bernois

(par le Simmenthal)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la compagnie est convoquée pour samedi 15 juin 1918, à 3¼ h. de l'après-midi, à Montreux (à la salle du conseil communal du Châtelard-Montreux).

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1917. 2. Rapport des contrôleurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nominations statutaires. 5. Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, dans les bureaux de la compagnie, à Montreux, à partir du 4 juin. (1429 M) 1525

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 14 juin, à midi, contre dépôt des actions au porteur à la Banque de Montreux et à la Banque Cantonale de Berne.

Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires aux domiciles ci-dessus.

Montreux, 26 mai 1918.

AU NOM DU CONSEIL D'ADMINISTRATION,
Le président: L. Rosset.

Compagnie du Chemin de fer MONTREUX-GLION

(Ligne directe)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la compagnie est convoquée pour samedi 15 juin 1918, à 3½ h. de l'après-midi, à Montreux (à la salle du conseil communal du Châtelard-Montreux).

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1917. 2. Rapport des contrôleurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nomination des contrôleurs pour 1918. 5. Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la compagnie (bâtiment M. O. B) à Montreux, à partir du 4 juin. (1432 M) -1528

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 14 juin, à midi, contre production des actions ou de récépisées de dépôt en banque, à la Banque de Montreux, et à la Société de Banque Suisse, succursale de Lausanne.

Montreux, le 24 mai 1918.

AU NOM DU CONSEIL D'ADMINISTRATION,
Le président: J. de Muralt, avocat.
Le secrétaire: M. Nicollier.

Compagnie du chemin de fer Clarens-Chailly-Blonay

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la compagnie est convoquée pour samedi 15 juin 1918, à 2¾ h. de l'après-midi, à Montreux (à la salle du conseil communal du Châtelard-Montreux).

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1917. 2. Rapport des contrôleurs. 3. Votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nomination des contrôleurs pour 1918.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires, dans les bureaux de la compagnie à Montreux (bâtiment M. O. B), à partir du 4 juin.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 14 juin, au soir, contre dépôt des actions ou des récépissés provisoires des nouvelles actions à la Banque de Montreux. (1431 M) -1527

Montreux, le 28 mai 1918.

AU NOM DU CONSEIL D'ADMINISTRATION,
Le président: Ls. Blanc.
Le secrétaire: Ernest Mayor.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne